



Obrigheimer
Hantelsblatt



GEORGI MARKOV startet seit dem
12.05.2007 im Obrigheimer Trikot und
wurde zu einer wichtigen Stütze der Mann-
schaft. Mit **179,6** Relativpunkten führt er
derzeit die Bestenliste aller Bundesligahe-
ber an.

Nr. 74

10.11.2007

SV Obrigheim gegen KSV Durlach

10.11.2007 – 19.30 Uhr

Neckarhalle Obrigheim

27.10.2007:

Obrigheim bleibt vorne

Trotz Verletzungspech kann sich der SV Obrigheim weiterhin an der Spitze der Bundesliga-Mitte behaupten und liegt auch in der Relativwertung aller Ligen auf Platz 1.

Nach dem hervorragenden Auftakt der Mannschaft am 13.10. hatte Mannschafts-sprecher Ingo Fein den Zuschauer das Erreichen der 900-Punkte Marke beim Wettkampf gegen St. Ilgen versprochen. Dieses Ziel wäre auch durchaus realistisch gewesen, hätten sich nicht die Leistungsträger J. Mazur und O. Caruso in der Wettkampf-woche verletzt abmelden müssen.

Der SV Obrigheim reiste also ersatzgeschwächt nach St. Ilgen und musste sich einer starken St. Ilgener Mannschaft stellen, die auf lediglich einen fehlenden Top-Athleten, Michael Böhm, verzichten musste.

Die im Reißen fehlerfrei agierende Obrigheimer Mannschaft, bestehend aus M. Frick, G. Markov, I. Fein, K. Kluge, D. Pischzan und A. Velagic, schaffte es zum Ende der ersten Teildisziplin einen Vorsprung von 12,5 Punkten zu erkämpfen.

Im Stoßen ging es spannend weiter und den Obrigheimer Hebern gelang es, durch die tolle Unterstützung der 120 mitgereisten und begeisterten Obrigheimer Fans ständig einige Punkte in Führung zu bleiben.

Um möglichst viele Punkte zu erzielen entschied sich die Mannschaftsführung im Stoßen den sich noch im Aufbautraining befindenden Carsten Diemer für Karsten Kluge einzuwechseln. Es blieb aber weiterhin spannend und erst im vorletzten Versuch, als der St. Ilgener Stechow 195

kg nicht nach oben bringen konnte hatten die Obrigheimer die zwei Siegpunkte sicher und konnte sich über –unter diesen Umständen hervorragende– 782,1 Relativpunkte freuen.

St. Ilgen erzielte 774,6 Relativpunkte und bleibt nach verlustfreien Auftaktwettkämpfen größter Gegner der Obrigheimer beim Kampf um die Meisterschaft in der Bundesliga-Mitte.

Die Hantelsblatt-Redaktion wünscht Ihnen auch bei diesem Wettkampf gute Unterhaltung, einen spannenden Wettkampf und einen schönen Abend bei den Obrigheimer Gewichthebern.

DER INHALT IM ÜBERBLICK

Begrüßung

Der KSV Durlach

SVO gegen AC Altrip

Punktequiz

Kurz notiert

Athletenzeugnis 2006/07

Mannschaftsvorstellung

2. Bundesliga

Jugendinfo

Landesliga

Zu Besuch bei...

Zahlen, Daten, Fakten

Leistungen 2007/2008

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Obrigheim, Abt. Gewichtheben **Anschrift:** Im Rotletterle 5, 74847 Obrigheim **Redaktion:** C. Diemer, V. Hauß, T. Hauß, K. Ockert; **Mitarbeit:** W. Diemer, F. Hauß H. Hülser **Druck:** Metzger-Druck Obrigheim **E-Mail:** hantelsblatt@gmx.de





**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fans der Obrigheimer Gewichtheber**

Ich darf Sie recht herzlich zum zweiten Heimkampf der Saison 2007/2008 begrüßen.

Das Projekt 2008, mit dem Ziel in eigener Halle um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters mitkämpfen zu dürfen, ist auf die Zielgerade eingebogen.

Beim sehr guten Saisonauftakt zum ersten Heimkampf am 13.10. gegen Altrip und dem besten Ergebnis aller Bundesligamannschaften in ganz Deutschland und beim knappen Sieg der ersatzgeschwächten Obrigheimer Mannschaft am 27.10. gegen St. Ilgen hat die Mannschaft eindrucksvoll ihre Stärke bewiesen und gezeigt, dass sie sich nicht vom Weg zur Finalteilnahme abbringen lässt.

Auch nicht vom Weg abbringen lässt sich die Spartenleitung, wenn es darum geht in einem soliden finanziellen Rahmen der Region Gewichthebersport der Spitzenklasse zu bieten.

Dazu bedarf es neben einer hervorragenden Jugendarbeit, die der Verein ja nachweislich hat, immerhin gehen 3 Stammheber der 1. Mannschaft aus der eigenen Jugend hervor, enorme Anstrengungen um neue Werbepartner und Sponsoren zu gewinnen.

Diese Anstrengungen sind leider nicht allzu oft erfolgreich. Umso wichtiger ist, dass unsere bisherigen Partner uns weiter unterstützen.

An dieser Stelle sei noch einmal ausdrücklichen den Firmen und Personen Dank gesagt, die uns seit Jahren finanziell unterstützen und es uns somit ermöglichen der Bevölkerung der Region Spitzensport in einem würdigen Rahmen zu präsentieren. Zu diesem Kreis gehören alle Firmen, deren Werbung Sie in diesem Hantelsblatt sehen. Dazu gehören auch die Partner, die Bandenwerbung in der Halle machen. Nicht vergessen werden sollen die Mitglieder des Förderkreises und alle sonstigen Spender.



„Gemeinsam stark“ ist das Motto einer Info-Broschüre, welche die Abteilung herausbrachte um neue Kontakte zur regionalen Wirtschaft zu knüpfen.

„Gemeinsam stark“ soll aber auch das Motto eines jeden Bundesligakampfes der Obrigheimer Gewichtheber sein. Mit der Unterstützung des besten Gewichtheberpublikums Deutschlands wird so manches Unmögliche möglich.

Deshalb meine Bitte an Sie: Kommen Sie auch weiterhin zu unseren Bundesligakämpfen und unterstützen Sie unsere Mannschaft und unseren Verein. Und wenn Sie dann Bekannte und Freunde für unseren Sport begeistern und zu einem Wettkampf mitbringen könnten würden Sie uns sehr helfen.

Abschließend darf ich die Mannschaft des KSV Durlach in der Neckarhalle begrüßen. Die Mannschaft sorgt für ein Novum in der Gewichtheber-Bundesliga: Mit Tino und Max Platzer kämpfen Vater und Sohn um Punkte. Man darf gespannt sein wer von beiden die Nase vorn hat, beim Auftaktkampf der Durlacher bei AC St. Ilgen am 29.09. war dies mit 119 zu 95 Punkten noch der Vater.

Ich wünsche Ihnen allen Spitzensport, gute Unterhaltung und einen schönen Abend bei den Obrigheimer Gewichthebern.

Werner Diemer
Spartenleiter Finanzen



KSV Durlach

Nach dem souveränen Auftakterfolg gegen den AC Altrip darf der SV Germania Obrigheim zu seinem zweiten Heimkampf den KSV Durlach in der Neckarhalle begrüßen. Die Karlsruher waren in der letzten Saison die Überraschungsmannschaft. Sie belegten in der Abschlusstabelle den zweiten Platz hinter Obrigheim. Ihre beiden Niederlagen resultieren just aus den beiden Begegnungen mit dem SVO. Sie brachten aber das Kunststück fertig, neben St. Ilgen und Speyer auch den Vorjahresfinalisten AC Forst in der Tabelle hinter sich zu lassen.

Mit dem KSV kommt also ein anderes Kaliber in die Neckarhalle, als dies Auftaktgegner Altrip war. In der Vorsaison lag die Punktebestleistung des heutigen Gegners über 750 Relativpunkte und auch in dieser Saison sind sie kaum schwächer einzuschätzen.

Das Team ist fast ausschließlich mit jungen Athleten besetzt. Einzig Masters-Europameister Tino Platzer hebt den Altersdurchschnitt. Neben ihm werden wohl sein Sohn Max und Kevin Schweizer, zwei Durlacher Eigengewächse, die Mannschaft verstärken. Norman Blasche und Robert Oswald, der zusammen mit Marco Frick an der Junioren-Europameisterschaft auf Teneriffa teil-

nahm, sind schon seit letzter Saison bestens in das Team integriert.

Weiter wird wohl Sabine Kusterer die Farben ihres Vereins vertreten. Sie ist ebenfalls ein Eigengewächs und gewann erst vor kurzem eine Bronzemedaille für Deutschland bei den Jugendeuropameisterschaften.

Diese Saison begann nicht so gut für die Durlacher. Zum Auftakt musste man gegen den wiedererstarkten AC St. Ilgen eine Niederlage hinnehmen. Trotzdem wird die junge Truppe hoch motiviert in der Neckarhalle zu Werke gehen, sodass die Zuschauer einen interessanten Wettkampf erwarten können.



Das Bild zeigt die Mannschaft des KSV Durlach in der vergangenen Saison. Es fehlt: Max Platzer.



Auftakt nach Maß

Viel besser hätte es für die Obrigheimer Gewichtheber und Zuschauer nicht laufen können. Obwohl man mit dem AC Altrip einen sympathischen, aber nicht übermäßig starken Gegner hatte und gleichzeitig ein EM-Qualifikationsspiel stattfand, versammelten sich zahlreiche Fans in der Obrigheimer Neckarhalle. Hier war man zum Rundenbeginn bestens vorbereitet. Aus kulinarischer Sicht war eine „Herbsttaube“ aufgebaut, in welcher Neuer Wein und frischer Zwiebelkuchen angeboten wurde. Zum anderen hatte das ehemalige Showteam, nun „Entertainment Force“ um Thorsten Hauß wiederum einen bunten Strauß aus Vorgruppen, Musik, Lichteffekten und Bildern parat. Aber ab 19:30 Uhr wurde dann auch noch Gewicht gehoben; mit 820,7 zu 530,2 Punkten besiegte der deutsche Vizemeister Obrigheim die Gäste vom AC Altrip sehr deutlich. Mit einem Sieg hatte Teamchef Edmund Ehrmann gerechnet, dass es aber so viele Punkte wurden, davon war er dann doch etwas überrascht. Gleichzeitig hatte man damit die höchste Punktzahl in der laufenden Saison in allen ersten Ligen erreicht. Das zweitbeste Resultat bietet der AC Chemnitz mit 776,7, danach der Deutsche Meister Samswegen mit 770,8 Punkten gefolgt vom AC St Ilgen mit 766,4 Punkten. Der AC St Ilgen wird wohl somit auch der härteste Konkurrent um den Staffelsieg in der Bundesliga Mitte sein.

Doch mit 820,7 Punkte hat die Mannschaft schon einmal ein erstes Ausrufezeichen gesetzt, allen voran Oliver Caruso. Zu seinem sage und schreibe 100. Bundesliga-Wettkampf hat er seinem Publikum wieder etwas Besonderes geboten. Mit insgesamt



Oliver Caruso startete sensationell in die aktuelle Bundesliga-Saison und belegt derzeit mit 172 Punkten Platz 2 in der Bestenliste hinter seinen Vereinskameraden G. Markov (179).

172 Relativpunkten setzte er sich mit Abstand die Krone des Punktbesten auf, gefolgt vom Altriper Harut Jafarov (151 Punkten), sowie den beiden Nationalhebern Jörg Mazur und Almir Velagic (je 150 Punkte). Im Reißen bewältigte er im zweiten Versuch 165 kg, wonach er im Dritten knapp an 170 kg scheiterte. Leider hatte er sich im ersten Reißversuch etwas am Knie verletzt und konnte nicht mehr schmerzfrei weiterheben. Umso beeindruckender die drei Versuche im Stoßen, die in auf 200 kg brachten. Sein langjähriger Trainer Rolf Feser lobte seinen Schützling für seinen Willen, war



aber etwas missmutig wegen der zugezogenen Blessur. „Ohne diese Einschränkung wären ein paar Kilos mehr drin gewesen, diese Leistung hat er auch schon im Training absolviert.“

Doch nicht nur Oliver Caruso war in guter Form, auch seine Mannschaftskameraden zeigten sich bestens aufgelegt. Almir Velagic zeigte drei Wochen nach der WM, bei der er 12. geworden ist, spielerisch sechs blitzsaubere Versuche und steuerte 150 Punkte zum Ergebnis bei.

Ebenso auf 150 Punkte brachte es Jörg Mazur, wobei er nur fünf gültige Versuche in die Wertung brachte. Der zweite Versuch im Stoßen an 185 Kilo, wurde im wegen Zeitüberschreitung ungültig gewertet. Kurzerhand steigerte er auf 192 Kilo und meisterte diese im dritten Versuch.

Das Eigengewächs Marco Frick glänzte in diesem Wettkampf durch Abwesenheit. Wegen seiner guten Entwicklung in diesem Jahr wurde der Bundesverband Deutscher Gewichtheber auf ihn aufmerksam und schickte ihn kurzer Hand zur Junioren EM nach Teneriffa. Dafür erhielten die Gastgeber eine Punktegutschrift in Höhe von 133,7 Punkten. Marco erkämpfte sich in Teneriffa einen vierzehnten Platz und bewältigte ausgezeichnete 132 kg im Reißen und 157 kg im Stoßen. Die Steigerung auf einen neuen Stoßrekord von 162 kg schlug leider knapp fehl.

Um dem Obrigheimer Publikum sechs Athleten der Heimmannschaft zu präsentieren rückte kurzfristig Andre Hemmann außer Konkurrenz nach. Dieser hatte bereits tags zuvor einen Wettkampf in der zweiten Mannschaft gegen den AV Speyer

absolviert, umso höher sind seine sechs gültigen Versuche einzuordnen.

Ein hartes Duell lieferten sich an diesem Tag die beiden Routiniers Daniel Pischzan und Ingo Fein, dabei absolvierte „Pischi“ bereits seinen 101. Bundesligawettkampf für den SV Obrigheim und es wurde kein Schlechter. Er musste sich nur einmal bei 180 kg im Stoßen der Schwerkraft geschlagen geben. Im Reißen absolvierte er dafür drei mustergültige Versuche, was ihm 143 kg und unterm Strich 105 Punkte einbrachte.

Trotz dieser guten Leistung reichte es im internen Duell nicht gegen Ingo Fein. Dieser zauberte 110 Punkte auf die Bühne. Dies obwohl er gleich seinen ersten Versuch im Reißen ungültig gestaltete, dann aber seine gewohnte Routine an den Tag legte und sich keinen weiteren Fehler erlaubte. Am Ende standen 142 kg im Reißen und 172 kg im Stoßen zu Buche.

Zum Ende des Wettkampfs bedankte sich Ingo Fein beim Obrigheimer Publikum und lud die Fans zur Fahrt zum Wettkampf gegen St. Ilgen ein, der ja bekanntermaßen gewonnen werden konnte.

Doch nicht nur Ingo hatte etwas zu sagen, bei der „verlängerten“ Siegerehrung. Die Altriper zeigten sich als gute Verlierer und bedanken sich beim sehr fairen und begeisterungsfähigen Obrigheimer Publikum.

Zum Abschluss wurde dann ein Film mit Bildern der 100. Wettkämpfe von Oliver Caruso gezeigt, mit Allerlei Starkem und auch witzigem, geschlossen mit den Worten

„Danke, Oli“ und auf die nächsten 100!



Vorsichtig haben die Tipper beim ersten Punktequiz der neuen Saison kalkuliert. Nur 5 Mitspieler haben auf ein Mannschaftsergebnis von mehr als 820 Punkten getippt, darunter die drei Erstplatzierten des Quiz.

Als absoluter Fachmann entpuppte sich Erich Schumacher aus Obrigheim, der seine jahrzehntelange Erfahrung mit den Obrigheimer Gewichthebern in die Waagschale warf und sich nur um 0,6 Punkte verschätzte.

Die „Familienwertung“ hat die Familie des Landrates Dr. Brötel gewonnen. Es hat sich somit herausgestellt, dass die Familie Brötel mittlerweile nicht nur Freunde und Fans, sondern auch zu Experten des Gewichthebersports geworden sind.

Tippen Sie mit und nehmen den Wettkampf auf unter dem Motto:

Wer ist besser als der Landrat?



Spartenleiter W. Diemer mit den Gewinnern vom 13.10.2007, v.l. E. Schumacher, D. Brötel, N. Bug

Mannschaftsleistung 820,7 Punkte

Teilnehmer:	150	(ca. 28 % der Zuschauer)
Abweichungen:		
Über 100 Punkte:	2	(1,3 % der Teilnehmer)
50 bis 100 Punkte:	52	(34,7 % der Teilnehmer)
10 bis 50 Punkte:	84	(56,0 % der Teilnehmer)
0 bis 10 Punkte:	12	(8,0 % der Teilnehmer)

Höchster Tipp: 898,0 Punkte Niedrigster Tipp: 712,0 Punkte

Teilnehmer mit der **weitesten Anreise**: Herr Steven Bagwell aus den USA

Gewinner	Punkte	Gewinn	Spender
1. E. Schumacher, Obrigheim	821,3	Multi-Schleifer-Set	Alle Preise wurden vom SOPo-Markt Mosbach gespendet!
2. David Brötel, Buchen	821,5	Luxus-Poker-Set	
3. Norman Bug, Schifferstadt	823,0	Akku-Schrauber Set	
4. Silvia Brötel, Buchen	817,0	Autoatlas	
5. Erna Schmitt, Billigheim	815,0	Sachbuch	
6. Gottfried Junghans, Billigheim	811,6	Kartenmischer	
7. K-H Heckler, Mudau	811,0	Weihnachtsgebäck	
8. Mario Streib, Neidenstein	809,5	Kalender 2008	



Runde Sachen

Seit der letzten Ausgabe Mitte Oktober dieses Jahres sind uns aus unserem Umfeld nachfolgende runde Geburtstage bekannt geworden. Unsere nachträglichen Glückwünsche gehen an:

Alfred Blank	85. Geburtstag
Gerlinde Hauß	60. Geburtstag
Reinhard Zimmermann	50. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche an alle genannten und ungenannten Jubilare.

Horst Nitschke wurde 70



Kommt man in den Trainingsraum der Gewichtheber sieht man mit ziemlicher Regelmäßigkeit einen „älteren“ Herrn im Training. Insider wissen, dass es sich dabei um „Boss“ Horst Nitschke handelt.

Sieht man ihn an der Hantel, mag man nicht glauben, dass er bereits 70 Jahre alt ist. Doch seit dem 09.10. dieses Jahres ist dies der Fall. Grund genug, dieses Ereignis im Kreise seiner Angehörigen und Freunde gebührend zu feiern.

Horst Nitschke war bereits in jungen Jahren dem Gewichtheben zugetan und war zu dieser Zeit neben seiner sportlichen Betätigung eine Zeitlang als „Beisitzer“, wie es damals hieß, in der damaligen Spartenleitung. Dann war er lange Jahre „weg“, ohne den Kontakt zu den Gewichthebern zu verlieren. Seit ungefähr zehn Jahren hat er sich nun dem Masters-Sport verschrieben und ist regelmäßiger Teilnehmer an Bezirks-, Landes- und deutschen Meisterschaften. Auch an diversen Welt- und Europameisterschaften hat er bereits mit Erfolg teilgenommen.

Seine größten Erfolge in diesem Jahr waren:

1. Platz Bezirksmeisterschaft
1. Platz Landesmeisterschaft in Pforzheim
1. Platz deutsche Meisterschaft in Plauen
3. Platz Europameisterschaft in Zypern
4. Platz Weltmeisterschaft in Ungarn

Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre Gesundheit und viel Freude und Erfolg bei der Ausübung seines Sports.

Homepage wurde aktualisiert

Die Homepage der Gewichtheber, die unter der Adresse www.obrigheimer-gewichtheber.de zu finden ist, wurde in den vergangenen Tagen von Webmaster D. Pischzan aktualisiert und bietet jetzt noch mehr Informationen über die Abteilung Schwerathletik des SV Germania Oberrigheim.



Das Obrigheimer Bundesliga-Team hatte in der vergangenen Saison 2006/07 insgesamt neun Bundesliga-Wettkämpfe zu absolvieren.

Bekanntermaßen konnte die Mannschaft alle Wettkämpfe der Vorrunde für sich entscheiden. Lediglich im knappen Finale am 12.05.2007 in Samswegen mussten sich die Obrigheimer dem Deutschen Meister Samswegen geschlagen geben.

Die Mannschaft erzielte eine durchschnittliche Leistung von 793,2 Relativpunkten.

Die schwächste Leistung zeigt das Team von Edmund Ehrmann am 10.02.2007 gegen den AV 03 Speyer. Die erzielten 655 Relativpunkte genügten aber, um den Wettkampf mit einem Vorsprung von über 200 Punkten zu gewinnen, da Speyer das schwächste Bundesliga-Team der vergangenen Saison stellte.

Rechtzeitig zum Saisonhöhepunkt, dem Bundesliga-Finale, erkämpften die Obrigheimer ihre Saisonbestleistung von 960, 2 Relativpunkten. Diese Leistung bedeutete nicht nur eine Steigerung der besten Rundenleistung um mehr als 130 Punkte sondern war auch die drittbeste jemals von Obrigheim erzielte Punktzahl.

Die insgesamt elf Obrigheimer Heber mussten insgesamt 324 Versuche absolvieren und brachten dabei ca. 17.500 kg zur Hochstrecke. Insgesamt 53 Versuche, also 16 % mussten die Kampfrichter „ungültig“ werten.

Die einzelnen Obrigheimer Heber konnten die Saison folgendermaßen beenden:
(Die Rangfolge ergibt sich aus den Relativleistungen)

1. Georgi MARKOV

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	155 kg
Stoßen:	190 kg
Zweikampf:	345 kg

Relativpunkte: **178,6**
Durchschnittl. Leistung: 178,6

Wettkämpfe: 1
Ungültige Versuche: 0

2. Oliver CARUSO

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	163 kg
Stoßen:	200 kg
Zweikampf:	363 kg

Relativpunkte: **172**
Durchschnittl. Leistung: 151,3

Wettkämpfe: 9
Ungültige Versuche: 8 (= 15%)

3. Almir VELAGIC

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	175 kg
Stoßen:	217 kg
Zweikampf:	387 kg

Relativpunkte: **165**
Durchschnittl. Leistung: 153,2

Wettkämpfe: 7
Ungültige Versuche: 11 (= 26 %)



4. Jörg MAZUR

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	170 kg
Stoßen:	202 kg
Zweikampf:	370 kg

Relativpunkte: 164

Durchschnittl. Leistung: 151,8

Wettkämpfe:	7
Ungültige Versuche:	8 (= 19 %)

5. Carsten DIEMER

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	160 kg
Stoßen:	196 kg
Zweikampf:	356 kg

Relativpunkte: 146

Durchschnittl. Leistung: 121,9

Wettkämpfe:	8
Ungültige Versuche:	8 (= 16 %)

6. Marco FRICK

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	127 kg
Stoßen:	158 kg
Zweikampf:	285 kg

Relativpunkte: 142

Durchschnittl. Leistung: 123,1

Wettkämpfe:	9
Ungültige Versuche:	4 (= 7 %)

7. Karsten KLUGE

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	120 kg
Stoßen:	145 kg

Zweikampf: 265 kg

Relativpunkte: 114

Durchschnittl. Leistung: 109,5

Wettkämpfe:	2
Ungültige Versuche:	2 (= 16 %)

8. Ingo FEIN

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	144 kg
Stoßen:	171 kg
Zweikampf:	315 kg

Relativpunkte: 111

Durchschnittl. Leistung: 104,8

Wettkämpfe:	6
Ungültige Versuche:	3 (= 8 %)

9. Daniel PISCHZAN

Saisonbestleistungen 2006/07:

Reißen:	132 kg
Stoßen:	168 kg
Zweikampf:	297 kg

Relativpunkte: 87

Durchschnittl. Leistung: 87

Wettkämpfe:	2
Ungültige Versuche:	4 (= 33 %)

Außer den oben genannten Hebern kamen noch Andre Hemmann und Jochen Kreth in jeweils einem Wettkampf zum Einsatz. Andre Hemmann erzielte am 21.04. beim Auswärtswettkampf in Forst nach zwei ungültigen Versuchen und 105 bzw. 131 kg 80 Relativpunkte. Jochen Kreth musste sich am 10.02. nach drei ungültigen Versuchen und 92 bzw. 110 kg mit 46 Relativpunkten zufrieden geben.



Der Kader der ersten Mannschaft des SV Germania Obrigheim besteht in dieser Saison aus neun Gewichthebern.

Dass es aufgrund der Anzahl der Wettkämpfe in der Saison durchaus Ausfälle geben kann zeigte die vergangene Runde und auch der Wettkampf am 27.10. in St. Ilgen, als der SV Obrigheim gleich auf zwei seiner Leistungsträger verzichten musste.

Sollte die Mannschaft in den übrigen sechs Vorrundenwettkämpfen von Verletzungspech verschont bleiben, wird sich die Mannschaft aus den im Folgenden vorgestellten Sportlern rekrutieren.

Es ist durchaus möglich, dass die Mannschaft bei den einzelnen Rundenwettkämpfen in unterschiedlicher Formation auf die Bühne treten wird. Die Mannschaftsführung ist nämlich bemüht durch den gezielten Einsatz der einzelnen Heber jeden einzelnen so gut es geht zu schonen, damit zum Saisonende und einer eventuellen Finalteilnahme am 05.04.2008 in Obrigheim möglichst viele Kraftreserven genutzt werden können.

Der Betreuerstab setzt sich bei den Bundesligawettkämpfen meist aus folgenden Personen zusammen:

Teamchef Edmund Ehrmann, Physiotherapeut Damiano Belvedere, Volker Hauß und Axel Strompf. Es ist natürlich selbstverständlich, dass diejenigen Heber, die bei einem Wettkampf pausieren ihrer Mannschaft als fachkundige Betreuer zur Seite stehen. Werner Diemer, als Spartenleiter für Finanzen mit Zahlen bestens vertraut, ist bei den wichtigen Wettkämpfen dafür zuständig, am Computer jederzeit den Überblick über den Punktestand zu bewahren.

Zum Mannschaftskader gehören:

Oliver CARUSO

Alter: 33

Beruf:
Diplom-Trainer, Landestrainer BW

Familienstand:
verheiratet, 2 Kinder



Bestleistungen:

Reißen: 182,5 kg
Stoßen: 220,5 kg
Relativpunkte: 210,4

Bundesliga in Obrigheim seit: 12.01.1991
Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 100

Größte Erfolge:

Deutscher Mannschaftsmeister 2003
Mehrf. Welt- und Europameister
Olympiadritter 1996 in Atlanta

Georgi MARKOV

Alter: 29

Beruf:
Sportsoldat

Familienstand:
ledig



Bestleistungen:

Reißen: 170,0 kg
Stoßen: 202,5 kg
Relativpunkte: 219,0

Bundesliga in Obrigheim seit: 12.05.2007
Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 2

Größte Erfolge:

Mitglied der bulg. Nationalmannschaft
Mehrf. Welt- und Europameister



Carsten DIEMER

Alter: 29
Beruf: Polizeioberkommissar
Familienstand: ledig



Bestleistungen:

Reißen: 165,0 kg
 Stoßen: 200,0 kg
 Relativpunkte: 155,5

Bundesliga in Obrigheim seit: 04.03.1995
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 74

Größte Erfolge:

Deutscher Mannschaftsmeister 2003
 Mehrf. Deutscher Meister
 Junioren-Vizeeuropameister im Stoßen

Ingo FEIN

Alter: 36
Beruf: Elektroniker
Familienstand: verheiratet, 1 Kind



Bestleistungen:

Reißen: 162,5 kg
 Stoßen: 195,0 kg
 Relativpunkte: 150,5

Bundesliga in Obrigheim seit: 28.09.1996
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 79

Größte Erfolge:

Mehrf. Deutscher Meister der Jugend
 Deutscher Mannschaftsmeister 2003
 Europameister der Masters 2006

Jörg MAZUR

Alter: 30
Beruf: Verwaltungsang., Soldat
Familienstand: verheiratet



Bestleistungen:

Reißen: 180,0 kg
 Stoßen: 220,0 kg
 Relativpunkte: 196,0

Bundesliga in Obrigheim seit: 14.10.2000
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 36

Größte Erfolge:

Deutscher Mannschaftsmeister 2003
 Mehrf. Deutscher Meister,
 Vizeweltmeister der Junioren im Stoßen

Daniel PISCHZAN

Alter: 35
Beruf: Industriemechaniker
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder



Bestleistungen:

Reißen: 165,0 kg
 Stoßen: 210,0 kg
 Relativpunkte: 163,0

Bundesliga in Obrigheim seit: 04.09.1993
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 102

Größte Erfolge:

Deutscher Mannschaftsmeister 2003
 Mehrf. Deutscher Meister
 Vizeweltmeister der Junioren



Marco FRICK

Alter: 20
Beruf:
 z. Zt. Mitarbeiter beim
 BWG
Familienstand:
 ledig



Bestleistungen:
 Reißen: 132,0 kg
 Stoßen: 161,0 kg
 Relativpunkte: 142,0

Bundesliga in Obrigheim seit: 12.02.2005
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 23

Größte Erfolge:
 Deutscher Jugendmeister
 Mitglied der Juniorennationalmannschaft
 3. u. 2. Pl. DMM 2005 und 2007

Karsten KLUGE

Alter: 34
Beruf:
 Tischler
Familienstand:
 Verheiratet, 1 Kind



Bestleistungen:
 Reißen: 135,0 kg
 Stoßen: 167,5 kg
 Relativpunkte: 154,5

Bundesliga in Obrigheim seit: 21.11.1998
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 58

Größte Erfolge:
 Mehrf deutscher Jgd.- und Juniorenmeister
 Deutscher Mannschaftsmeister 2003

Kurz notiert

Werner Diemer bewältigt Marathon



Einen Tag nachdem er hinter der Bühne den Wettkampfkrimi St. Ilgen gegen Obrigheim als Betreuer live miterleben musste stellte sich Spartenleiter Werner Diemer am 28.10.2007 einer weiteren sportlichen Herausforderung – dem 26. Frankfurt-Marathon. In einer Zeit von 3:59:13 min. bewältigte er die 42,195 km lange Strecke quer durch die Mainmetropole und belegte dabei unter über 18.000 Läufern den 5161 Platz. In seiner Altersklasse über 50 Jahren erreichte er einen hervorragenden 421. Platz.



Almir VELAGIC
Alter: 26
Beruf:
 Kfz-Mechaniker, Soldat
Familienstand: ledig

Bestleistungen:
 Reißen: 181,0 kg
 Stoßen: 223,0 kg
 Relativpunkte: 181

Bundesliga in Obrigheim seit: 23.09.2006
 Bundesliga-Einsätze für Obrigheim: 10

Größte Erfolge:
 Mehrf. Deutscher Meister
 Mehrf. WM- und EM-Teilnehmer
 Mitglied der Nationalmannschaft



Obrigheim II gegen Heinsheim 495,4 : 601,8

Der TSV Heinsheim erwies sich zum Saisonauftakt in der Obrigheimer Neckarhalle als der erwartete schwere Gegner. Im Nachbarschaftsduell unterlag Obrigheims „Zweite“ den Gästen aus Heinsheim klar mit 495,4 zu 601,8 Punkten. Vor erfreulich vielen Zuschauern hatten die Gastgeber den kurzfristigen Ausfall von Karsten Kluge zu verkraften, der leider aufgrund einer Erkrankung seine Teilnahme absagen musste. Für ihn rückte Jochen Kreth ins Team. Die Mannschaft zeigte trotzdem eine engagierte Leistung, ohne jedoch die mit ihrem bulgarischen Gastheber Ilian Tzankov angetretenen Gäste ernstlich gefährden zu können.



Beste Obrigheimer waren mit exakt 100 Punkten Daniel Pischzan (Bild oben) und Ingo Fein (Bild Seite 30). Beide bezwangen im Reißen 140 kg und im Stoßen 174 bzw. 166 kg. Ihnen folgte Thorsten Hauß mit 90 Punkten. Er brachte im Reißen 132 und im Stoßen 157 kg zur Hochstrecke. Andre Hemmann bekam für 110 bzw. 133 kg insgesamt 81,8 Punkte gutgeschrieben. Kevin Ockert blieb ohne Fehlversuch und

sammelte 70,0 Punkte (Reißen 106 kg / Stoßen 120 kg) auf das Mannschaftskonto und „Nachrücker“ Jochen Kreth steuerte 53,6 Punkte (93 bzw. 120 kg) zum Endergebnis bei.

Bester Gästeheber war der Bulgare Ilian Tzankov mit der Tageshöchstwertung von 157 Punkten, gefolgt von Oliver Ehemann (100,0), Kai Wittmann (92,0), Falk Künzel (87,0), Marcel Heinzelmann (85,5) und Ralf Fein (80,0).

Die Ergebnisse im Einzelnen (Reißen / Stoßen / Relativ):

SV Germ. Obrigheim II 495,4 P.

Kreth, J.	93 kg / 120 kg	53,6 P.
Ockert, K.	106 kg / 120 kg	70,0 P.
Hemmann, A.	110 kg / 133 kg	81,8 P.
Pischzan, D.	140 kg / 174 kg	100,0 P.
Hauß, Th.	132 kg / 157 kg	90,0 P.
Fein, I.	140 kg / 166 kg	100,0 P.

Speyer gegen Obrigheim II 605,6 : 384,2

In ihrem zweiten Rundenkampf traf Reserve-Mannschaft des SV Germ. Obrigheim in gegnerischer Halle auf den großen Favoriten AV Speyer, der sich trotz seines Abstiegs aus der 1. Liga noch einmal deutlich verstärkt hatte. Zum einem hatten sie mit Artyom Shaloyan einen namhaften Neuzugang zu vermelden und zum anderen war es den Verantwortlichen gelungen, ihren bisherigen armenischen Gastheber „einzudeutschen“, sodass der Weg frei war für einen weiteren Armenier. Dem hatten



die Germanen nichts Gleichwertiges entgegen zu setzen, zumal sie ohne drei Heber der Auftaktbegegnung an die Hantel gehen mussten. Daniel Pischzan und Ingo Fein waren in die „Erste“ aufgerückt und kurz vor Wettkampfbeginn musste Kevin Ockert wegen Rückenproblemen durch Ersatzmann Kai Waldenberger ersetzt werden. So war die mit 384,2 zu 605,6 Punkten doch recht deutliche Niederlage praktisch vorprogrammiert.



Die mit jeweils 91,0 Punkten erfolgreichsten Punktesammler im Team waren Karsten Kluge und Thorsten Hauß. Beide präsentierten sich in guter Verfassung und blieben ohne Fehlversuch. Karsten Kluge bezwang dabei im Reißen 109 und im Stoßen 133 kg. Thorsten Hauß bewegte mit 127 bzw. 161 kg die höchsten Lasten auf Obrigheimer Seite. Auf Platz drei landete Andre Hemmann mit 80,4 Punkten (Reißen 112 kg / Stoßen 132 kg).

Auf 53,0 Punkte brachte es Patrick Ehrmann, der im Reißen 75 und im Stoßen 90 kg fehlerfrei zur Hochstrecke brachte. Ihm folgte Jochen Kreth, der aufgrund einer Erkrankung nicht ganz an seine Bestmarken herankam und sich mit 90 bzw. 110 kg zufrieden geben musste. Insgesamt

29,0 Zähler verbuchte der kurzfristig eingesprungene Kai Waldenberger. Der B-Jugendliche zeigte sich bei seinem ersten Zweitliga-Einsatz etwas nervös und brachte im Reißen mit 63 kg nur seinen Anfangsversuch und im Stoßen mit 78 kg zwei gültige Versuche in die Wertung.

Punktbester in der mit „russischen“ Namen gespickten Speyer-Auswahl war Hovhannes Amrean mit 154,4 Punkten, gefolgt von Artyom Shaloyan (140,0), Rafik Chakojan (137,0), Sergej Kisser (70,2), Christian Gentsch (56,0) und Andreas Dimitriew (48,0).

Die Ergebnisse im Einzelnen (Reißen / Stoßen / Relativ):

SV Germ. Obrigheim II 384,2 P.

Ehrmann, P.	75 kg / 90 kg	53,0 P.
Waldenberger	63 kg / 78 kg	29,0 P.
Hemmann	112 kg / 132 kg	80,4 P.
Kreth, J..	90 kg / 110 kg	39,8 P.
Kluge, K.	109 kg / 133 kg	91,0 P.
Hauß, Th.	127 kg / 161 kg	91,0 P.

Was steht an?

17.11.07 Obrigheim 2 gegen Weinheim

15.12.07 Hostenbach gegen Obrigheim 2

Marco Frick wurde 14. der Junioren-EM

Der 20-jährige Marco Frick konnte bei seinem EM-Debüt in Santa Cruz/Teneriffa mit einer Leistung von 132 kg im Reißen und 157 kg im Stoßen den 14. Platz belegen. Ein Interview und einen ausführlichen Bericht gibt's im nächsten Hantelblatt.



BWG-Meisterschaft der C/D-Jugend am 29.09.07 in Mengen

Die Landesmeisterschaft der C/D-Jugend im Gewichtheben führte die Teilnehmer ins schwäbische Mengen bei Sigmaringen. Der dort ansässige Gewichtheberverein erwies sich als vorbildlicher Ausrichter der Titelkämpfe. Der Wettkampfverlauf spiegelte die Vormachtstellung des Obrigheimer Gewichthebernachwuchses in diesem Altersbereich wieder. Obwohl nur mit insgesamt dreizehn Jugendlichen ins Schwabenland gereist brachte man von dort sechs 1. Plätze, drei 2. und einen 3. Platz sowie den Titel im Mannschaftswettbewerb zurück an den Neckar.

Bei der D-Jugend war Adrian Müller in der Klasse bis 30 kg erfolgreich. Er beeindruckte durch sechs gültige Versuche und den neuen Bestleistungen von 33 kg im Reißen und 45 kg im Stoßen. Damit lag er im Zweikampf (78 kg) um kaum glaubliche 42 kg vor dem Nächstplatzierten. Den 4. Platz belegte der erst 7 Jahre alte Ruben Hofmann mit 14 bzw. 16 kg. In der Klasse bis 35 kg kam Tobias Steeb mit 24 bzw. 32 kg auf den 3. Platz. Leider hatte er im Reißen einen Fehlversuch, der ihn letztlich die Vizemeisterschaft kostete.

Die Klasse bis 40 kg sah Philipp Hülser auf dem 1. Platz. Er verbesserte sich ohne Fehlversuch auf 32 kg im Reißen und 41 kg im Stoßen. Platz 4 für Robin Pischzan, der in beiden Disziplinen 22 bzw. 28 kg erzielte. Max Holdermüller landete in der Klasse bis 56 kg mit 18 bzw. 22 kg auf dem 2. Platz.

Bei der weiblichen Jugend gab es in der Klasse bis 40 kg einen Obrigheimer Doppelsieg. Leah Kratschmann gewann hier mit 22 bzw. 27 kg vor Lena Trummer mit 18 bzw. 22 kg. In der Klasse bis 48 kg setzte sich Laura Waldenberger mit 26 bzw. 31 kg durch.

Bei der C-Jugend Klasse bis 62 kg erwies sich Nico Müller als der Stärkste. Mit der neuen Reißbestleistung von 86 kg und den nachfolgenden 105 kg im Stoßen lag er 47 kg vor dem Zweiten. Noch deutlicher machte es Matthäus Hofmann, der sage und schreibe 101 kg Abstand zum Zweitplatzierten ansammelte. Seine 83 kg im Reißen bedeuteten bereits persönlichen Rekord und im Stoßen übertraf er mit 105 kg erstmals die 100er Marke.

Einen imponierenden Eindruck hinterließ Matthias Trummer in der Klasse bis 69 kg. Er steigerte sich im Reißen auf 74 kg und im Stoßen auf 89 kg. Das brachte ihn auf Platz 2 in einer stark besetzten Konkurrenz. Lediglich eine kleine Unachtsamkeit in seinem ersten Stoßversuch verhinderte den erfolgreichen Angriff auf die Führung. Daniel Schwenzler zeigte sich weiter verbessert und kam mit 55 bzw. 67 kg auf den 4. Platz in dieser Klasse.

Im Teamwettbewerb erwies sich die Obrigheimer Mannschaft als die Stärkste. In der Besetzung Nico Müller (99,0 Relativpunkte), Matthäus Hofmann (70,0), Adrian Müller (33,0), Matthias Trummer (30,0) und Laura Waldenberger (29,0) war man mit 261 Punkten erfolgreich vor Flözingen (227), Lörrach (110), Mengen (97), Obrigheim II und Heinsheim (beide 72,5) sowie Ladenburg (57,5).



Als bester D-Jugendlicher insgesamt wurde Adrian Müller ausgezeichnet. Er hatte mit 33 Relativpunkten das höchste Ergebnis erzielt. Auf Platz 3 Philipp Hülser, der auf 21 Punkte kam.

Beste C-Jugendliche waren mit Abstand die beiden Caruso-Schützlinge Nico Müller (überragende 99 Relativpunkte) und Matthäus Hofmann (70 Punkte).

DM der C-Jugend am 20.10.07 in Pfungstadt

Die deutschen C-Jugendmeisterschaften, ausgetragen im hessischen Pfungstadt, brachten dem Obrickheimer Gewichthebernachwuchs einen der größten Erfolge der

letzten Jahre. Fünf Athleten aus der Obrickheimer Nachwuchsschmiede hatten sich für die Titelkämpfe der 13- und 14-jährigen qualifiziert. Sie hatten einen Fünfkampf zu absolvieren, der aus den traditionellen Gewichtheberdisziplinen Reißen und Stoßen sowie den athletischen Übungen Lauf, Sprung und Wurf bestand. Die Ausbeute mit zwei Einzeltiteln durch Nico Müller und Matthäus Hofmann, einer Vizemeisterschaft durch Matthias Trummer, zwei 9. Plätzen (Daniel Schwenzer und Ender Gülcan) sowie dem Sieg im Mannschaftswettbewerb übertraf alle Erwartungen. Bestens eingestellt durch das mit Volker Hauß, Oliver Caruso, Andre Hemmann und Wolfgang Schwenzer besetzte Betreuersteam, gingen die Athleten topfit und hochmotiviert in die Wettkämpfe.



Bild v.l.: A. Schwenzer, N. Müller, M. Hoffmann, M. Trummer, E. Gülcan

Als erster startete Nico Müller (Jg 1993) in den Wettbewerb. Auf dem Programm stand ausgerechnet seine Wackeldisziplin Schockwurf. Doch als der Caruso-Schützling mit 13,50 m die Topweite setzte hatte er einen phantastischen Grundstein gelegt. Auch in den weiteren Athletikdisziplinen (Lauf 12,8 / Sprung 8,13) gab er sich keine Blöße, sodass er nach dem Athletikteil bereits in Führung lag. Im Gewichtheben wurde seine Überlegenheit so richtig deutlich und er glänzte mit den



neuen Bestleistungen von 87 kg im Reißen und 110 kg im Stoßen. Das brachte ihn auf insgesamt 906,8 Mehrkampfpunkte, der höchsten Punktzahl aller Teilnehmer. Seinen Vorgänger Kudzik aus Schwedt distanzierte er dabei um 100 und den Rodinger Novara, der ihn bei den Süddeutschen noch geschlagen hatte, um 103 Punkte. So ganz nebenbei entsprach dies einer Relativleistung von 106 Punkten.

Einen guten 9. Platz in diesem Jahrgang erreichte Daniel Schwenzer, der im Reißen 53 kg, im Stoßen 66 kg, im Wurf 7,64 m, im Sprung 6,10 m und im Lauf 14,0 Sekunden erzielte. Damit steuerte er 565,3 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Seinem Abschneiden kam eine besondere Bedeutung bei, da er als Nr. 4 im Team das Teamabschneiden wesentlich beeinflusste.

Im Jahrgang 1994 bestätigte Matthäus Hofmann mit 897,9 Punkten seine Favoritenstellung. Das in Helmstadt beheimatete Hebertalent aus der Caruso-Trainingsgruppe absolvierte einen fehlerlosen Wettkampf und steigerte sich im Reißen auf 85 und im Stoßen auf 108 kg. Das waren die höchsten Lasten, die in diesem Jahrgang bewegt wurden. Zusammen mit seinen Ergebnissen im Wurf (14,40 m), Sprung (8,12 m) und Lauf (12,2 Sek.) avisierte er zum punktbesten Heber seines Jahrgangs und zum zweitbesten insgesamt. Auch seine Relativleistung von 81,0 Punkten ist ein deutliches Indiz für seine Leistungsstärke.

Den 2. Platz hinter seinem Teamkollegen belegte der ebenfalls zur Caruso-Truppe gehörende Matthias Trummer. Der 13-jährige Schwarzacher durchläuft derzeit

eine erstaunliche Entwicklung und verzeichnet tolle Leistungssteigerungen. Auch in Pfungstadt beeindruckte er mit den neuen Bestmarken von 76 kg im Reißen und 93 kg im Stoßen. Ergänzt mit den athletischen Ergebnissen (Lauf 12,8, Sprung 7,66, Wurf 13,28) sammelte er 765,1 Punkte auf sein Konto und zeigte auf, dass von ihm in nächster Zeit noch einiges zu erwarten ist.

Den 9. Platz erreichte Ender Gülcan mit 390,2 Punkten. Für ihn war das Erfüllen der Teilnahmenorm bereits ein großer Erfolg, den er nun mit 36 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen bestätigte. Mit 16,2 Sekunden im Lauf, 4,54 m im Sprung und 6,46 m im Wurf bewegte er sich im Bereich seiner Bestmarken.

Sehr gespannt erwartete man den Ausgang des Mannschaftswettbewerbs. Insgesamt zwölf Teams standen in Konkurrenz, von denen sich einige berechnete Hoffnungen auf den Sieg machen konnten. Doch der Wettkampfverlauf zeigte, dass die Titelvergabe nur über die Obrigheimer laufen würde, die mit Nico Müller (906,8) und Matthäus Hofmann (897,9) die herausragenden Teilnehmer bei dieser Meisterschaft stellten. Hinzu kam das sehr gute Ergebnis von Matthias Trummer (765,1) und die 565,4 von Daniel Schwenzer (Ersatzmann war Ender Gülcan), sodass das Team auf insgesamt 3135 Punkte kam. Damit lag man doch recht deutlich vor den Teams aus Chemnitz (3059), Flözlingen (3016), Frankfurt/Oder (2971), Roding (2961), Schifferstadt (2849), Langen (2806), Eibau (2786), Berlin (2697), Landshut (2598), Pfungstadt (2470) und Grünstadt (2463).



Nachwuchsheber Philipp Hülser als Model aktiv



Nach erfolgreicher Bewerbung für die Model – Aktion der Firma 4YOU begab sich der junge Germanen-Nachwuchs Philipp Hülser am 25. Mai diesen Jahres auf die Fahrt nach Stuttgart zum Photoshooting bei der beauftragten Agentur.

Hierzu brachte er sein „Handwerkszeug“ mit und konnte für das Gewichtheben eine tolle Werbung machen, da die Bilder bei der „Limited Edition 29“ im laufenden Programm unter dem Motto „TATTOO DANGEROUS“ in allen Prospekten der Firma 4YOU für diese tolle Sportart werben.

Nach erfolgreichem Besuch hinterließ er mit seiner Leistung einen tollen Eindruck.

Die Verantwortlichen waren sehr erstaunt über die hervorragende und engagierte Jugendarbeit der Obrigheimer Gewichtheber.

Jugendtermine 2007

- 17.11.07 Intern. deutsche Jugendmeisterschaften in Frankfurt/Oder
- 17.11.07 2-Burgen-Turnier der C/D-Jugend in Weinheim
- 09.12.07 Vereinsmeisterschaften mit Nikolausfeier
- 29.12.07 Jahresabschlusskegeln



Obrigheim III gegen Waldhof

Die Landesliga-Mannschaft des SV Germ. Obrigheim hatte zum Rundenaufakt das Team des TV Waldhof zu Gast. Die Mannheimer sind neu in die Klasse aufgestiegen und erwiesen sich als der erwartet starke Gegner. Trotz einer engagierten Leistung der Gastgeber und einem guten Mannschaftsergebnis behielt der Gast mit 252,0 zu 309,4 Punkten die Oberhand.

Bester Obrigheimer war trotz Prüfungsstress Patrick Ehrmann mit 67,0 Punkten. Ihm folgte „Rückkehrer“ Ralf Eicher, der nach überstandener Handoperation 53,0 Relativpunkte erzielte. Knapp dahinter Jochen Kreth mit 50,0 Punkten. Nico Zimmermann steuerte 34 Punkte zum Endergebnis bei. Kai Waldenberger brachte es auf 26 Punkte und Marco Horsch war mit 22 Punkten der sechste im Bunde.

Der Gegner hatte seine beste Kraft in Andre Disch (87,4 Punkte), gefolgt von Hansi Böttcher (54,0), Rüdiger Moser und Bernd Reiss (jeweils 45,0) sowie Jürgen Horn (43,0). Kristina Küstner (15,5) kam nur im Reißen zum Einsatz und wurde im Stoßen durch Sascha Greis (19,5) ersetzt.

bei den 50 bis 55-jährigen in derselben Gewichtsklasse Für den dritten Sieg sorgte Martin Schramm, der bei den 45- bis 50-jährigen in der Klasse bis 94 kg erfolgreich war.

Zu diesen Dreien gesellten sich noch drei Vizemeister. Zum einen war dies der 84-jährige Alfred Blank. Ebenfalls den 2. Platz belegten Stefan Kempf und Franz Waldenberger.

In der Mannschaftswertung belegten die Germanen den 3. Platz hinter Weinheim und Gastgeber Pforzheim.

BWG-Masters am 22.09.07 in Pforzheim

Bei den Altersklassen-Landesmeisterschaften in Pforzheim hatte der SV Germ. Obrigheim sechs Masters-Heber am Start. Alle sechs konnten sich auf dem Treppchen platzieren, drei davon ganz oben, sodass auch diese Titelkämpfe zu einem guten Abschneiden für Obrigheims „Oldies“ führten. Meister bei den 70- bis 75-jährigen wurde Horst Nitschke. Er gewann die Klasse bis 62 kg. Ihm gleich tat es Walter Kretz, der



**...bei Jan und Christiane
Baumung in Mexiko**

von Volker Hauß

Im Juni dieses Jahres starteten wir, Volker Hauß, Mario Horvath, Kevin Ockert und Bianca Burck, zu einem Urlaub nach Mexiko. Bestandteil dieser Urlaubsreise war auch ein Besuch in Puebla. Dort befinden sich im Moment unser Heber Jan Baumung und seine Frau Christiane.

Jan arbeitet dort im VW-Werk. Als die beiden im letzten Jahr ihren Abschied feierten, entstand die Idee des Mexiko-Urlaubs und des Besuches bei ihnen.

Wir durften eine tolle Woche in Puebla verbringen, bevor wir dann noch eine weitere Urlaubswoche auf der Halbinsel Yucatan verbrachten. Mit den beiden als „Fremdenführer“ besuchten wir die alte Silberstadt Taxco, die vor allem durch ihre engen und steilen Gässchen geprägt ist, welche man in einem der dort unzähligen vorhandenen Käfer-Taxis (Bild unten) erkunden kann.



Bild oben: v.l. Jan und Christiane Baumung, Bianca Burck, Kevin Ockert, Volker Hauß und Mario Horvath

Dort wurde früher sehr viel Silber abgebaut, heute lebt man vom Tourismus und vom Silberverkauf.



Volker Hauß und ein Acapulco-Klippenspringer

Weiter besuchten wir auf eigene Faust das Touristenzentrum Acapulco an der Pazifikküste. Leider gibt es in dem Badeort außer den Klippenspringern keinerlei Sehenswürdigkeiten. Und da das Wasser in der Bucht von Acapulco sehr schmutzig war, konnten



wir nicht einmal selbst den Sprung in den Pazifik wagen.

Weiter erkundeten wir Puebla, bekannt wegen seiner Kacheln, die dort hergestellt werden, und als Produktionsstandort des VW-Käfers. In Cholula besichtigten wir die vom Volumen her größte Pyramide der Welt. Die Pyramide ist verschüttet und auf ihrer Spitze wurde von Hernan Cortez, dem Eroberer von Mexiko, eine Kirche errichtet.



Am letzten Tag bei Jan und Christiane konnten wir sogar einen Blick auf die die ganze Woche von Wolken verdeckten „Hausvulkane“ Popocatepetl und Iztaccihuatl erhaschen (Bild oben), bevor wir uns auf den Weg nach Mexiko-City machten.

Die 2.300 Meter über dem Meer gelegene Hauptstadt zählt über 8 Millionen Einwohner und beeindruckt neben seiner Größe auch durch die vielen Sehenswürdigkeiten. Leider hatten wir nur zwei Tage Zeit, was natürlich viel zu kurz war. Dennoch konnten wir einige Kathedralen und Bauwerke besichtigen und einen wundervollen Abend mit einigen Leuten aus Peru, Chile, Argentinien und Italien am Plaza Garibaldi bei den Mariachis verbringen.

In der Nähe von Mexiko-City befindet sich die Tempelanlage von Teotihuacan mit der berühmten Mond- und der Sonnenpyramide, welche man unbedingt gesehen haben muss.



Weiter ging es dann nach Playa del Carmen auf der Halbinsel Yucatan. Vor der Halbinsel liegt das zweitgrößte Riff der Welt, welches zum Tauchen und Schnorcheln einlädt. Aber auch die alten Maya-Stätten von Coba, Tulum und Chichen-Itza sollte man auf keinen Fall unbesucht lassen. Die Tempel-Anlage von Chichen-Itza, mit ihrer überragenden Kukulcan-Pyramide, wurde unlängst zu einem der neuen Weltwunder gewählt.

Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit verbrachten wir die meiste Zeit an der Poolbar und ließen uns die Cocktails schmecken.

Der Urlaub ging leider viel zu schnell vorüber, doch bald gibt es ein Wiedersehen mit Jan und Christiane, denn ab Januar sind die beiden wieder zurück in Deutschland und Jan wird unser Team wieder verstärken. Wir bedanken uns bei den beiden für ein unvergessliches Erlebnis.



29.09.07:

AC Altrip – AC Forst 590,6 : 702,6
 AC St. Ilgen - KSV Durlach 766,4 : 650,8

13.10.07:

AC Forst – AC St. Ilgen 613,9 : 763,5
SV Obrigheim – AC Altrip 820,7 : 530,2

27.10.07:

KSV Durlach – AC Forst 612,6 : 729,4
 AC St. Ilgen – SV Obrigheim 774,6: 782,1

10.11.07:

AC Altrip - AC St. Ilgen
SV Obrigheim - KSV Durlach

15.12.07:

AC Forst - **SV Obrigheim**
 KSV Durlach – AC Altrip

12.01.08:

AC Forst – AC Altrip
 KSV Durlach – AC St. Ilgen

26.01.08:

AC Altrip- **SV Obrigheim**
 AC St. Ilgen – AC Forst

09.02.08:

AC Forst – KSV Durlach
SV Obrigheim – AC St. Ilgen

16.02.08:

AC St. Ilgen – AC Altrip

23.02.08:

Durlach - **SV Obrigheim**

08.03.08:

AC Altrip - KSV Durlach
SV Obrigheim – AC Forst

Tabelle

1. Bundesliga Mitte

1. SVG Obrigheim	1602,8	4 : 0
2. AC Germ. St. Ilgen	2304,5	4 : 2
3. AC Forst	2045,9	4 : 2
4. KSV Durlach	1263,4	0 : 4
5. AC Altrip	1120,8	0 : 4



Almir Velagic musste sich in seiner ersten Saison in Obrigheim über viele ungültige Versuche ärgern. Dennoch gehört der sympathische St. Ilgener zu Obrigheims Stützen.



DIE HEBER UND IHRE LEISTUNGEN 2007/2008

	13.10.	27.10	10.11.	15.12.	26.01	09.02.	23.02.	08.03
	Altrip	St. Ilgen	Durlach	Forst	Altrip	St. Ilgen	Durlach	Forst
	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim
Carsten	-	-						
DIEMER	-	171,0						
	-	64,0						
Ingo	142,0	143,0						
FEIN	172,0	168,0						
	110,0	105,0						
Marco	Gut-	130,0						
FRICK	Schrift	158,0						
	133,7	140,0						
Oliver	165,0	-						
CARUSO	200,0	-						
	172,0	-						
Jörg	165,0	-						
MAZUR	192,0	-						
	150,0	-						
Almir	170,0	173,0						
VELAGIC	203,0	200,0						
	150,0	150,0						
Georgi	-	160,0						
MARKOV	-	187,0						
	-	179,6						
Daniel	143,0	143,0						
PISCHZAN	175,0	178,0						
	105,0	108,0						
Karsten	-	111,0						
KLUGE	-	-						
	-	35,5						
Gesamt:	820,7	782,1						



